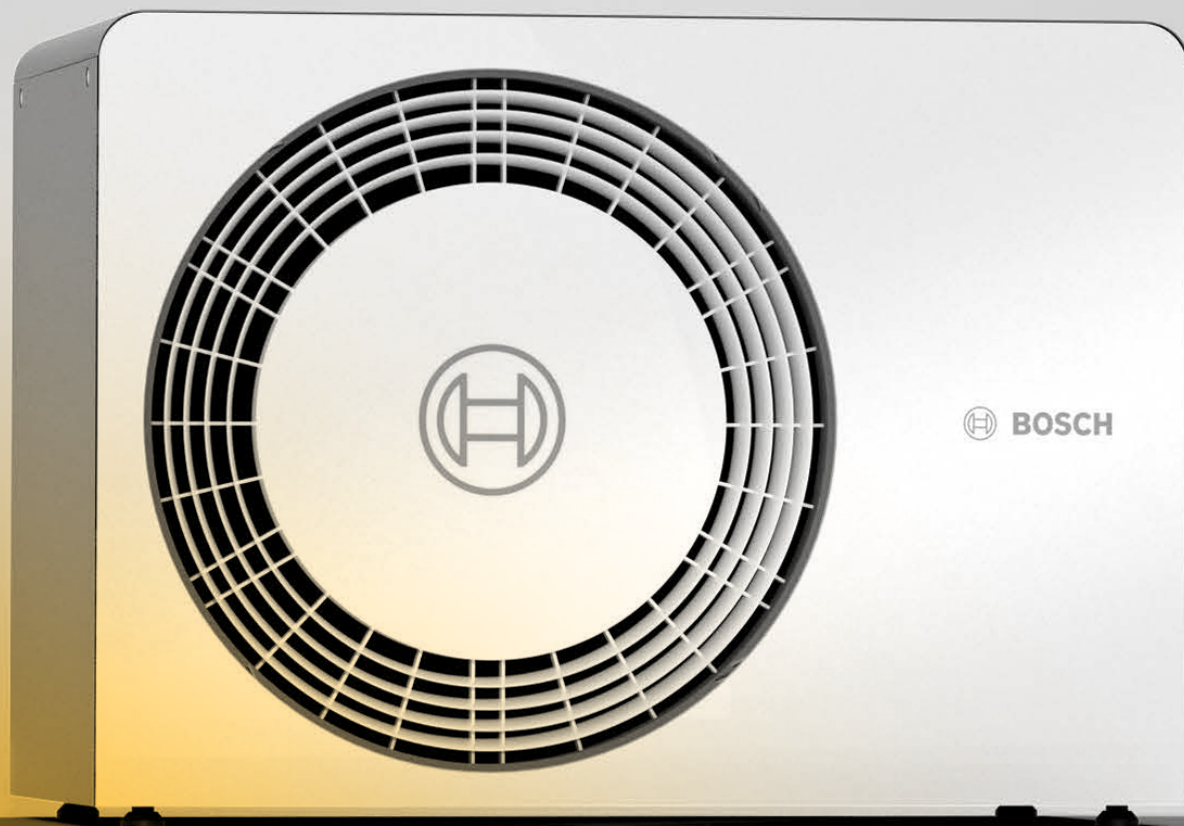


**Enpal .**

# Ihre Bosch Wärmepumpe

Informationen und Sicherheitshinweise  
zum optimalen Betrieb Ihrer Wärmepumpe



## Willkommen bei Enpal

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Enpal Wärmepumpe! Sie heizen jetzt effizient, nachhaltig und zukunftssicher – mit einer Anlage, die Umweltwärme nutzt, um Ihr Zuhause angenehm warm zu halten.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich mit den nachfolgenden Informationen vertraut zu machen.

### Hinweis

Ihre Wärmepumpe ist bereits bei Installation optimal für Ihr Zuhause eingestellt. Über die Enpal App können Sie bequem weitere Komfort- und Energiespareinstellungen vornehmen. Sollten Sie dabei unsicher sein oder eine Einstellung nicht finden, **sehen Sie im Kapitel [Wir helfen Ihnen, falls Probleme auftreten sollten](#) nach** – dort erfahren Sie, wie Sie den **Enpal Service** erreichen.

## Inhaltsangabe

So funktioniert Ihre Wärmepumpe	4
Heizen mit der Enpal App	7
<b>Installation der Enpal App</b>	<b>7</b>
<b>Funktionsumfang der Enpal App</b>	<b>8</b>
Heizung regeln	8
Warmwasser einstellen	9
Einstellungen über die Bosch-Inneneinheit	10
<b>Temperatureinstellungen</b>	<b>10</b>
<b>Umstellung auf den Sommer- bzw. Winterbetrieb</b>	<b>13</b>
<b>Warmwassereinstellungen</b>	<b>14</b>
<b>Einstellen der Zirkulationspumpe</b>	<b>16</b>
<b>Thermische Desinfektion</b>	<b>17</b>
<b>Weitere Einstellungen und Ansichten</b>	<b>19</b>
<b>Fachhandwerkermenü</b>	<b>20</b>
Informationen zu smarten Thermostaten	20
Was Sie vermeiden sollten	21
Wir helfen Ihnen, falls Probleme auftreten sollten	22
Wichtige Sicherheitshinweise	26

## So funktioniert Ihre Wärmepumpe

Ihre Bosch Wärmepumpe nutzt vorhandene Wärmeenergie aus der Umgebungsluft, um Ihr Zuhause effizient zu beheizen und mit Warmwasser zu versorgen. Das funktioniert selbst an kältesten Tagen.

Im Gegensatz zu Gas- oder Ölheizungen verbraucht sie **keine fossilen Brennstoffe**, sondern setzt auf **erneuerbare Umweltenergie** für nachhaltigen Heizkomfort.

Falls Sie bisher eine Gas- oder Ölheizung hatten, sind Sie gewohnt, dass die Heizkörper schnell sehr heiß werden, sobald Sie das Thermostat am Heizkörper aufdrehen. Eine Wärmepumpe funktioniert anders: Sie erzeugt die Wärme **langsamer**, aber **kontinuierlich**. Ihre Wärmepumpe braucht also **etwas Zeit**, um auf Temperaturänderungen zu reagieren – das ist normal.

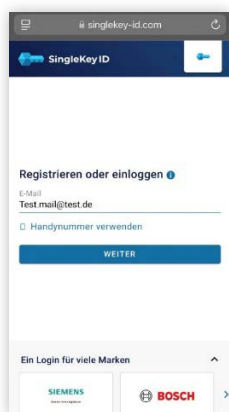
Die Wärmepumpe passt ihre Leistung **automatisch an die Außentemperatur** an. An milden Tagen läuft sie mit geringer Leistung und Vorlauftemperatur, wodurch die Heizkörper **nur leicht warm werden**. Im Winter, wenn es kalt ist, erhöht sie die Leistung und Vorlauftemperatur entsprechend, damit es in Ihren Wohnräumen angenehm bleibt.

### **Wichtig zu wissen**

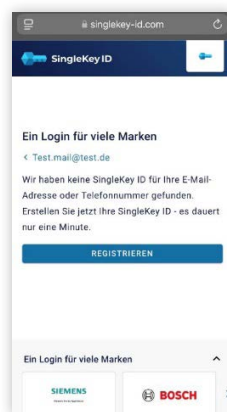
Halten Sie die Einstellung der Thermostate an den Heizkörpern möglichst konstant. Häufiges Auf- und Zudrehen an den Heizkörpern ist bei Wärmepumpen nicht nötig und mindert die Effizienz.

### Registrieren Sie Ihre Wärmepumpe

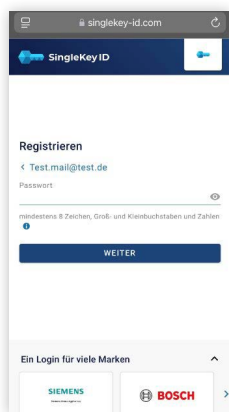
Damit Sie Ihre Wärmepumpe überall und bequem mit der **Enpal App** steuern können, müssen Sie Ihre Wärmepumpe zuerst über die **Bosch HomeCom Easy App** registrieren. Laden Sie bitte vor Installation Ihrer Wärmepumpe die Bosch HomeCom Easy App im Google Play Store oder im Apple App Store herunter. Als erster Schritt muss eine **Single Key ID** angelegt werden.



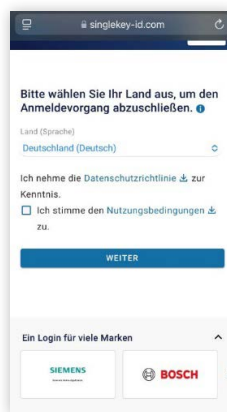
1. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und tippen Sie auf **Weiter**



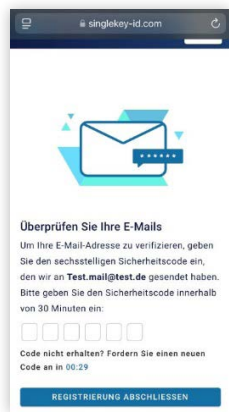
2. Tippen Sie auf **Registrieren**



3. Wählen Sie ein Passwort, danach tippen Sie **Weiter**

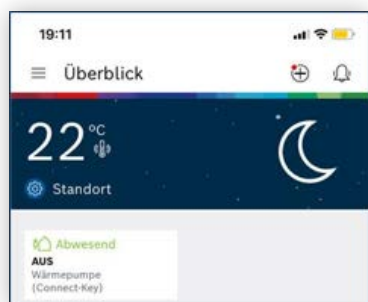


4. Wählen Sie Deutschland aus, stimmen Sie den Nutzungsbedingungen zu und tippen Sie **Weiter**

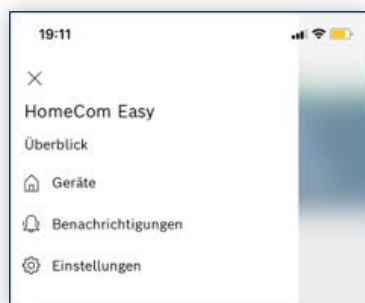


5. Fügen Sie her den per E-Mail erhaltenen Code ein und tippen Sie **Registrierung abschließen**

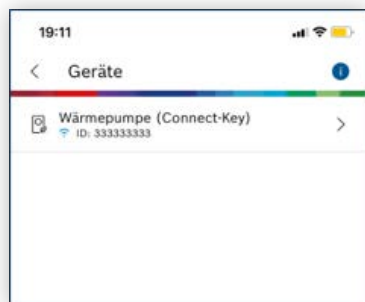
Die Installation des K40 Verbindungsmoduls zwischen Wärmepumpe und Internet übernimmt der Monteur bei Installation Ihrer Wärmepumpe. Damit wir Ihnen bei Problemen per Fernwartung zur Seite stehen können und Sie Ihre Wärmepumpe über die Enpal-App bedienen können, müssen wir als Servicepartner eingetragen sein. Das erledigen Sie in wenigen Schritten selbst.



1. Tippen Sie oben links auf die **drei Striche**



2. Tippen Sie auf **Geräte**



3. Tippen Sie auf Ihre **Wärmepumpe**

Nun tippen Sie **Mit Service Partner verbinden**, wo Sie erst Ihre Adresse eingeben und dann die **Enpal Heat GmbH als Servicepartner** auswählen müssen. Mit Tippen auf **Fertigstellen** ist die Einrichtung Ihrer Wärmepumpe in der HomeCom Easy App abgeschlossen.

## Heizen mit der Enpal App

Mit der **Enpal App** steuern Sie Ihre Wärmepumpe ganz bequem – jederzeit und von überall.

Alle wichtigen Einstellungen zur **Beheizung Ihrer Räume und der Erzeugung von Warmwasser** lassen sich hier intuitiv anpassen. So können Sie Ihr Zuhause komfortabel beheizen und gleichzeitig Energie sparen.

### Installation der Enpal App

1. Laden Sie die **Enpal App** aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunter.
2. **Loggen Sie sich mit der E-Mail-Adresse ein, die Sie bei uns hinterlegt haben** – Sie erhalten einen Bestätigungscode per E-Mail. **Bestätigen Sie in der Enpal App Ihre E-Mail-Adresse mit dem Bestätigungscode.**
3. Anschließend setzen Sie Ihr persönliches Passwort. Sie können sich mit mehreren Geräten mit der gleichen E-Mail-Adresse und dem gleichen Passwort verbinden.
4. **Entdecken Sie die App** – Sobald Ihre Wärmepumpe installiert und online ist, finden Sie sie automatisch in der App. Im Kapitel **Wir helfen Ihnen, wenn Probleme auftreten sollten** finden Sie eine Hilfestellung, falls das nicht automatisch klappen sollte.

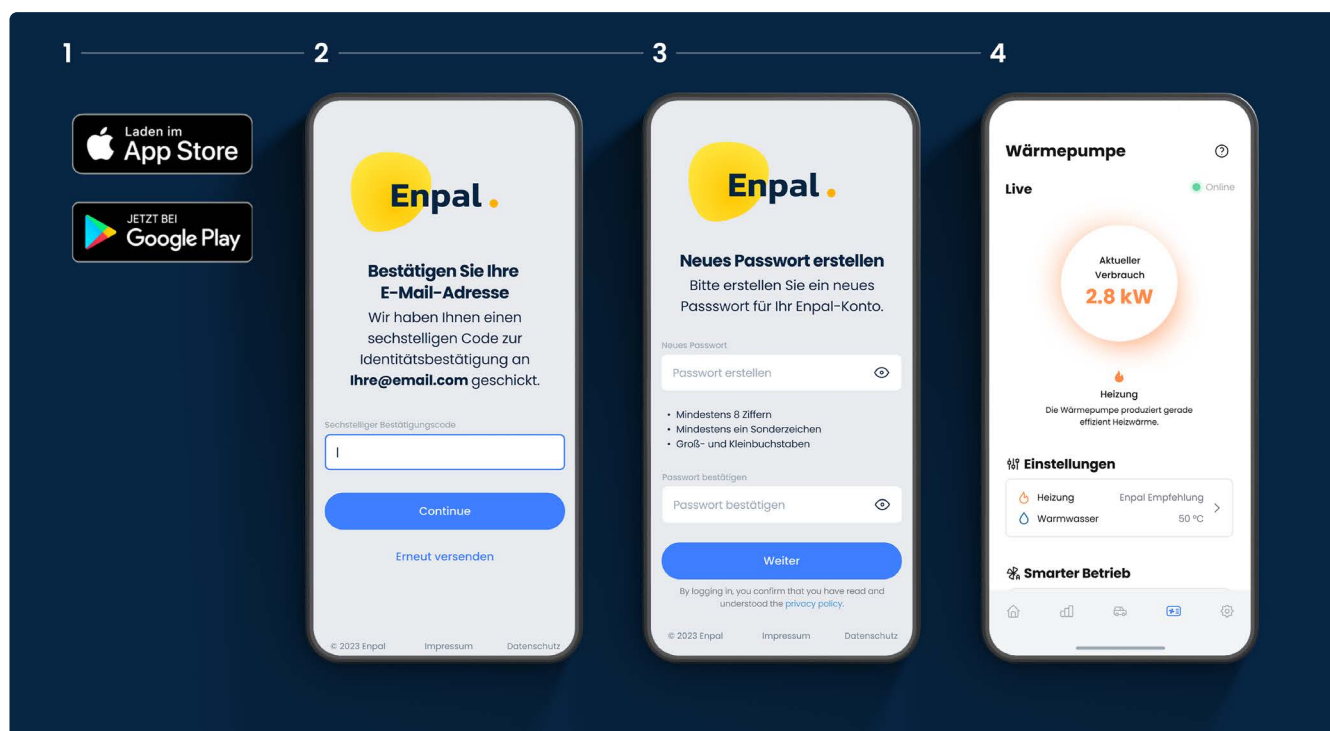
### Enpal App herunterladen:



Enpal. – Apps bei Google Play



Enpal App – App Store

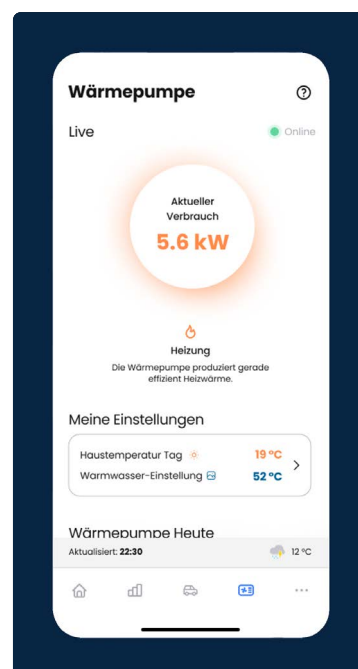


## Funktionsumfang der Enpal App

In der Enpal App können Sie alle wichtigen Einstellungen rund um Ihre Wärmepumpe tätigen. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Bedienoberfläche sowie die einzelnen Funktionen noch einmal genauer vorstellen.

### Bedienoberfläche

Im Hauptmenü haben Sie einen Überblick über den Status Ihrer Wärmepumpe, den aktuellen Verbrauch, sowie die aktuellen Temperatureinstellungen für Heizung und Warmwasser. Um eine Änderung vorzunehmen, tippen Sie auf die Einstellung, die Sie anpassen möchten, um in das entsprechende Menü zu gelangen. Mit Tippen auf das **Fragezeichen** oben rechts erhalten Sie Erklärungen zu Begrifflichkeiten und Funktionalitäten der App, sowie die Möglichkeit, den Kundenservice zu kontaktieren.

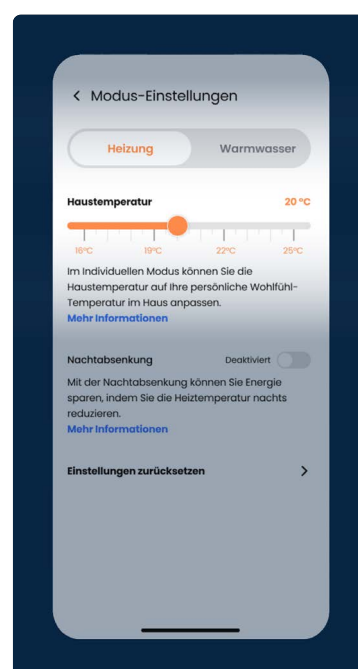


### Heizung regeln

Über die **Enpal App** können Sie unkompliziert die gewünschte Temperatur einstellen, falls es Ihnen in Ihrem Haus zu warm oder zu kalt ist. Wenn Sie auf **Haustemperatur** tippen, gelangen Sie in das Heizungs-Menü.

Stellen Sie die **Haustemperatur** auf Ihre Wohlfühltemperatur ein. Einzelne Räume können Sie weiterhin mithilfe der Thermostate an Ihren Heizkörpern wärmer und kälter einstellen.

In den Einstellungen zur Heizung besteht zudem die Möglichkeit, eine Nachtabsenkung der Haustemperatur einzustellen. Wir empfehlen, die Temperatur in der Nacht nur geringfügig (um maximal 2°C) abzusenken. Größere Temperaturunterschiede sorgen für einen erhöhten Stromverbrauch beim erneuten Aufheizen im Vergleich zu einer konstanten Raumtemperatur.



**i Hinweis**

Ihre Wärmepumpe misst die Raumtemperatur nicht direkt. Die angezeigte Temperatur ist daher nur ein berechneter Wert, mit dem Ihre Wärmepumpe arbeitet. Es kann also sein, dass es im Raum etwas kälter oder wärmer ist als angezeigt. Wenn Ihnen zu kalt ist, stellen Sie die Temperatur einfach etwas höher ein.

**Warmwasser einstellen**

In den Einstellungen für Warmwasser können Sie den Modus sowie Zeitpläne zur Warmwasserbereitung einstellen.

Sie können die **Warmwassertemperatur** in 3 Stufen einstellen. Der Eco+ -Modus ist dabei besonders energiesparend, da nur Umweltwärme zum Erhitzen des Warmwassers genutzt wird. Der Eco-Modus bietet mehr Komfort bei moderatem Energiebedarf, da der Heizstab gelegentlich zugeschaltet wird. Der Komfort-Modus nutzt regelmäßig den Heizstab für hohen Warmwasserkomfort, aber benötigt dafür deutlich mehr Energie.

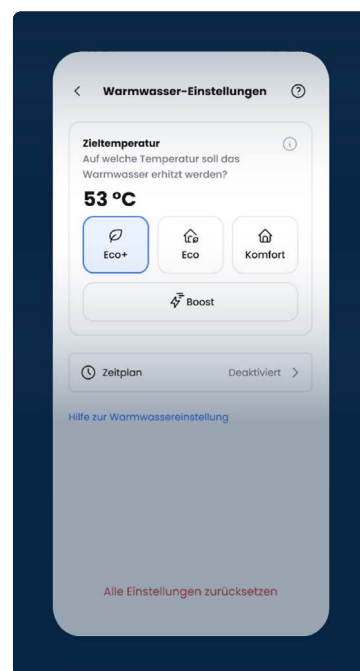
Mit dem **Zeitplan für Warmwasser** legen Sie fest, in welchen Zeiten Trinkwasser erwärmt wird. Außerhalb der definierten Zeiten wird die Wärmepumpe den Trinkwasserspeicher nicht aufheizen. Sie können über den **Boost-Modus** auswählen, dass der Warmwassertank für eine Stunde auf 60°C aufgeheizt wird. Das lohnt sich zum Beispiel, wenn sich deutlich mehr Personen als üblich bei Ihnen aufhalten und viel Warmwasser benötigt wird. Die Nutzung des Boost-Modus führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

**i Tipp**

Wir empfehlen die Nutzung von Zeitplänen zur Warmwassererzeugung, damit Sie möglichst effizient und bedarfsgerecht warmes Wasser nutzen können. Grundsätzlich ist die Warmwassererzeugung tagsüber bei höheren Außentemperaturen am effizientesten. Die für Sie am besten geeignete Erzeugungszeit hängt allerdings stark von Ihrem Nutzungsverhalten ab.

**i Hinweis**

Wir arbeiten konstant daran, dass Sie in Ihrer Enpal App noch mehr Möglichkeiten zur Einstellung Ihrer Wärmepumpe haben.



## Einstellungen über die Bosch-Inneneinheit

Neben der Enpal App können Sie Ihre Wärmepumpe auch über das Display an der Inneneinheit einstellen. Deshalb möchten wir Ihnen in diesem Kapitel die wichtigsten Einstellmöglichkeiten erklären. Um das Display zu aktivieren, tippen Sie auf das Display. Nach Abschluss der Einstellungen schaltet sich das Display nach ungefähr zwei Minuten automatisch ab. Leuchtet die LED-Anzeige über dem Display grün, funktioniert Ihre Wärmepumpe einwandfrei.

Im Hauptmenü erhalten Sie einen Überblick über den aktuellen Status Ihrer Wärmepumpe und können Einstellungen in den verschiedenen Betriebsmodi vornehmen.

Durch Tippen auf das **Menüsymbol** (drei Striche oben links) gelangen Sie zu grundlegenden Einstellungen. Dort können Sie beispielsweise das Datum oder die Sprache anpassen.

Falls Sie sich mal zu bestimmten Einstellungen unsicher sind oder weitere Informationen (beispielsweise zu Fachbegriffen) benötigen, tippen Sie auf das **Fragezeichen** oben rechts. Es öffnet eine kontextbezogene Hilfe, die Ihnen weitere Erklärung liefert.

Durch Tippen auf **Wärmepumpe** erhalten Sie einen Überblick über den aktuellen Status Ihrer Anlage, einschließlich Vor- und Rücklauftemperatur, Betriebsdruck, Außentemperatur sowie Internetverbindung.

Durch Tippen auf den **Pfeil oben links** kehren Sie zurück ins Hauptmenü.

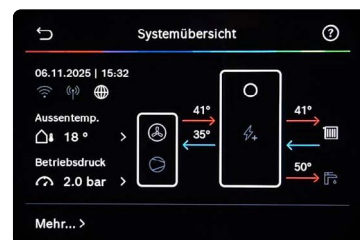
### Temperatureinstellungen

Die folgenden Einstellmöglichkeiten ermöglichen es Ihnen, Ihre Wärmepumpe optimal anzupassen. Diese können Sie jederzeit selbstständig vornehmen. Darüber hinausgehende Änderungen können die Funktionalität Ihrer Wärmepumpe beeinträchtigen und sollten ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

### Heizung regeln

Für die Einstellung Ihrer Wunschtemperatur können Sie zwischen zwei Modi wählen:

- **Auto-Modus:** Die von Ihnen eingestellte Temperatur wird automatisch an den Bedarf angepasst. Mit Zeitprogrammen können Sie die Temperatur im Auto-Modus nachts nach Ihrem Bedarf absenken. Dieser Modus eignet sich für gut isolierte Gebäude.



- **Manueller Modus:** Die eingestellte Temperatur wird konstant gehalten, um Temperaturschwankungen zu vermeiden. Der manuelle Modus ist ideal für weniger gut isolierte Häuser.

Diese Einstellung können Sie auch bequem über die Enpal App vornehmen. Die Einstellmöglichkeiten in der App entsprechen dabei exakt denen, wie sie im Folgenden beschrieben werden.

Im Hauptmenü gelangen Sie durch Tippen auf **Heizen** in das Heizungsmenü, in dem Sie verschiedene Einstellungen vornehmen können.



Im Heizen-Menü können Sie die gewünschte Raumsolltemperatur einstellen und zwischen dem manuellen und dem automatischen Heizmodus wechseln. Im manuellen Modus bleibt die Raumtemperatur konstant, wird also nicht nach Tageszeiten gesteuert.



Im Auto-Modus können Sie Zeitprogramme erstellen, um die Temperatur in der Nacht nach Ihren Wünschen zu reduzieren. Mehr dazu finden Sie im Kapitel [Zeitprogramm im Heizmodus](#).



#### **Hinweis**

Da Ihre Wärmepumpe nicht die tatsächliche **Raumtemperatur** messen kann, ist die angezeigte Raumsolltemperatur eine berechnete Zieltemperatur, nach der sich das Heizsystem richtet. Es kann daher zu Abweichungen zwischen eingestellter und tatsächlich messbarer Temperatur kommen. Wenn es Ihnen zu kalt ist, zögern Sie nicht, die Temperatur entsprechend zu erhöhen.

#### **Wichtig**

Bitte schalten Sie den Heizbetrieb Ihrer Wärmepumpe niemals aus. Wenn Sie Änderungen an der Umschaltung zwischen Sommer- und Wintermodus machen oder einen Urlaub einstellen wollen, sehen Sie dafür im Kapitel [Umstellung auf den Sommer- bzw. Winterbetrieb](#) nach.

### Zeitprogramm im Heizmodus

Um Ihr Zuhause komfortabel und effizient zu beheizen, können Sie Ihre Wärmepumpe im Auto-Modus programmieren. Dabei lässt sich für jeden Wochentag individuell festlegen, wann und auf welche Temperatur tagsüber bzw. nachts geheizt werden soll.

Diese Einstellung können Sie auch bequem über die **Enpal App** vornehmen. Die Einstellmöglichkeiten in der App entsprechen dabei exakt denen, wie sie im Folgenden beschrieben werden.

Wenn Sie im Heizen-Menü den Auto-Modus ausgewählt haben, gelangen Sie auf die Einstellungen für das Zeitprogramm, indem Sie auf auf **Raumsolltemperatur bis XX:XX** tippen.

Im angezeigten Menüpunkt können Sie die Heiz- und Absenkttemperatur anpassen. Wenn Sie auf **Zeitprogramm** tippen, können Sie jeden Wochentag individuell einstellen.

Durch die Auswahl der einzelnen Wochentage können Sie den Zeitraum der Temperatursenkung individuell festlegen.



#### **i** Tipp

Im Auto-Modus sollten Sie starke Nachtabsenkungen (um mehr als 2°C) vermeiden, da das Wiederaufheizen deutlich mehr Energie verbraucht als die nächtliche Absenkung einspart und dies die Effizienz Ihrer Wärmepumpe reduzieren kann. **Entsprechend empfehlen wir Ihnen**, Ihre Wärmepumpe im **manuellen Modus** auf eine konstante Raumtemperatur einzustellen.

## Umstellung auf den Sommer- bzw. Winterbetrieb

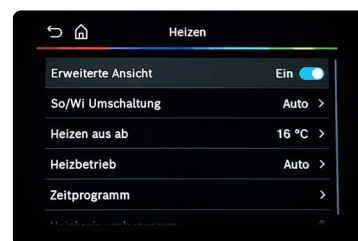
Bei der Installation Ihrer Wärmepumpe wird automatisch eingestellt, dass Ihre Räume nicht mehr beheizt werden, wenn die Außentemperatur über 16°C liegt. Die Warmwassererzeugung bleibt davon unberührt. Es ist also nicht erforderlich, dass Sie an den Einstellungen zur Sommer-/Winter Umschaltung etwas ändern. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie dennoch Anpassungen vornehmen können.

Im **Heizen**-Menü gelangen Sie durch Tippen auf **Mehr...** in die erweiterte Ansicht des Heizen-Menüs.

In der erweiterten Ansicht finden Sie als zweiten Gliederungspunkt die Umschaltung von Sommer- auf Wintermodus (**So/Wi Umstellung**). Unter **Heizen aus ab** können Sie einstellen, ab welcher Außentemperatur nicht mehr geheizt werden soll.

### **Tipp**

Wir empfehlen die Sommer-/Winterumschaltung im Auto-Modus. Eine falsche Einstellung könnte dazu führen, dass Ihre Wärmepumpe nicht oder nicht ausreichend auf Temperaturschwankungen reagiert.



## Warmwassereinstellungen

Damit die Warmwasserbereitung möglichst effizient und auf Ihren Bedarf abgestimmt erfolgt, werden in diesem Kapitel die wichtigsten Einstellungen erläutert. Wie auch im Heizen-Modus gibt es auch für die Warmwassererzeugung einen Auto-Modus und einen manuellen Modus. Im Auto-Modus wird die Warmwassererzeugung durch ein Zeitprogramm gesteuert, welches auf Ihren Bedarf anpassbar ist. Im manuellen Modus wird dauerhaft Warmwasser bereitgestellt.

### Betriebsmodi für Warmwasser

Die drei im folgenden beschriebenen Betriebsmodi bestimmen darüber, wie energiesparend die Warmwassererzeugung sein soll. Sie sind im manuellen und im Auto-Modus verfügbar.

- **Eco+**: Der Eco+-Modus eignet sich für einen sparsamen Verbrauch von Warmwasser. Er ist besonders energiesparend, da ausschließlich Umgebungswärme genutzt wird.
- **Eco**: Der Eco-Modus bietet mittleren Warmwasserkomfort. Hier wird der Heizstab für die Warmwasserbereitung nur in geringem Maße zugeschaltet.
- **Komfort**: Der Komfortmodus bietet hohen Warmwasserkomfort. Dabei wird vergleichsweise viel Strom verbraucht, weil der Heizstab regelmäßig eingesetzt wird.

Diese Einstellungen können Sie auch bequem über die **Enpal App** vornehmen. Die Einstellmöglichkeiten in der App entsprechen dabei exakt denen, wie sie im Folgenden beschrieben werden.

Im Hauptmenü gelangen Sie durch Tippen auf den **Pfeil nach rechts** zu den Einstellungen für Warmwasser. Durch Tippen auf den Menüpunkt **Warmwasser** öffnen sich die Warmwassereinstellungen.

Im Warmwassermenü können Sie zwischen dem **Auto-Modus** und dem **manuellen Modus** wechseln oder die Warmwasserbereitung ausschalten.



Im manuellen Modus können Sie nur zwischen den oben beschriebenen Betriebsmodi wählen. Unter **Extra-Warmwasser** können Sie zeitlich begrenzt mehr Warmwasser bereitstellen, z.B. wenn sich mehr Menschen als üblich im Haus aufhalten und entsprechend mehr Warmwasser benötigt wird. Die Nutzung des **Extra-Warmwasser**-Modus geht mit einem erhöhten Energieverbrauch einher.

### **i** Tipp

Für eine effiziente Warmwassererzeugung empfehlen wir den Auto-Modus. Die voreingestellten Zeitprogramme sorgen dafür, dass nachts, wenn in der Regel kein Warmwasser benötigt wird, auch keins produziert wird. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Auto-Modus, Zeitprogramme zu erstellen (siehe Kapitel **Zeitprogramm im Warmwassermodus**). Damit können Sie die Warmwassererzeugung auf Ihren Bedarf zuschneiden, um auch nur dann Warmwasser zu produzieren, wenn Sie es auch benötigen.



### Zeitprogramm im Warmwassermodus

Analog zu den Einstellungen für den Heizbetrieb besteht auch für die Erzeugung von Warmwasser die Möglichkeit, im **Auto-Modus** Zeitprogramme festzulegen. Sie können in den Zeitprogrammen sowohl die Zeiten einstellen, zu denen Warmwasser produziert wird, aber auch den gewünschten Betriebsmodus.

Diese Einstellungen können Sie auch bequem über die **Enpal App** vornehmen. Die Einstellmöglichkeiten in der App entsprechen dabei exakt denen, wie sie im Folgenden beschrieben werden.

Im Auto-Modus gelangen Sie durch Tippen auf **Warmwasserniveau bis XX:XX** zu den Einstellungen eines Zeitprogramms für die Warmwassererzeugung.



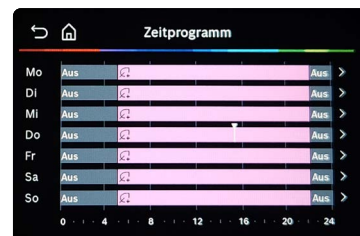
In den Einstellungen zum Zeitprogramm können Sie die aktuellen Zeitpläne **bearbeiten** oder zur Neukonfiguration zurücksetzen, indem Sie auf **Reset** tippen.



Durch die Auswahl der einzelnen Wochentage können Sie die Uhrzeit und den Warmwassermodus für jeden Tag individuell nach Ihren Bedürfnissen einstellen.

### **Tipp**

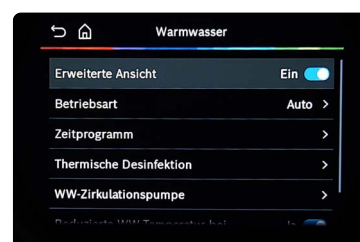
Wir empfehlen die Nutzung von Zeitprogrammen zur Warmwassererzeugung, damit Sie möglichst effizient und bedarfsgerecht warmes Wasser nutzen können. Grundsätzlich ist die Warmwassererzeugung tagsüber bei höheren Außentemperaturen am effizientesten. Die für Sie am besten geeignete Erzeugungszeit hängt allerdings stark von Ihrem Nutzungsverhalten ab.



## Einstellen der Zirkulationspumpe

Mit der Zirkulationspumpe wird gesteuert, wie häufig das Warmwasser in der Leitung gegen warmes Wasser aus dem Speicher ausgetauscht wird. Die Pumpe erzeugt dabei kein neues Warmwasser, sondern tauscht lediglich das abgekühlte Warmwasser in der Leitung gegen warmes Speicherwasser aus, damit am Wasserhahn sofort warmes Wasser verfügbar ist. Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn eine Zirkulationspumpe installiert ist – in der Regel dann, wenn die alte Heizung damit ausgestattet war.

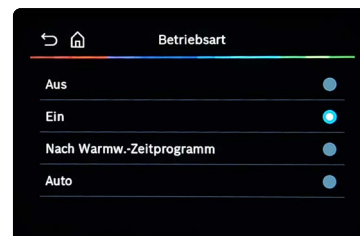
Im erweiterten Warmwassermenü können Sie durch Tippen auf **WW-Zirkulationspumpe** Einstellungen zur Häufigkeit und Betriebsart der Zirkulationspumpe vornehmen.



Im Bereich WW-Zirkulationspumpe können Sie den **Betriebsmodus**, die **Einschalthäufigkeit** sowie das **Zeitprogramm** zur Steuerung der Zirkulationspumpe ändern.



Unter Betriebsart können Sie die Zirkulation auf **Aus** stellen, für durchgehenden Betrieb auf **Ein** stellen, die Zirkulation mit dem **Warmwasser-Zeitprogramm** synchronisieren oder im **Auto-Modus** einen eigenen Zeitplan festlegen.



Unter Einschalthäufigkeit können Sie festlegen, wie oft die Zirkulation pro Stunde aktiviert werden soll. Ein Intervall entspricht einem Pumpenlauf von 3 Minuten. Wenn **7** ausgewählt ist, läuft die Pumpe im Dauerbetrieb.



### **i** Hinweis

Bei der Montage wird die Zirkulationspumpe auf drei Intervalle pro Stunde eingestellt. Je nach Nutzungsverhalten kann die Erstellung eines individuellen Zeitprogrammes für Ihre Zirkulationspumpe sinnvoll sein, damit sie nur zu den Zeiten läuft, in denen regelmäßig und planbar Warmwasser benötigt wird. Der Betrieb der Zirkulationspumpe kann auch von der Warmwasserproduktion entkoppelt sein, da die Zirkulationspumpe bereits aufgeheiztes Trinkwasser aus dem Speicher nutzt. Durch eine bedarfsgerechte Anpassung der Zirkulation können Sie also Energie und Wasser sparen.

## Thermische Desinfektion

Die thermische Desinfektion dient grundsätzlich dazu, das Warmwassersystem in regelmäßigen Abständen auf eine hohe Temperatur (typischerweise über 60 °C) zu erhitzen, um das Wachstum von Bakterien (insbesondere Legionellen) zu verhindern. Diese Bakterien können sich vor allem in großen, komplexen Warmwassersystemen bilden. In Einfamilienhäusern ist dieses Risiko in der Regel sehr gering. Dort sind die Leitungswege deutlich kürzer, das Wasservolumen geringer und der tägliche Wasserumsatz in den Leitungen höher. Dadurch wird eine stagnerende Warmwasserspeicherung weitgehend vermieden, was das Legionellenwachstum erschwert. Aus diesem Grund ist eine regelmäßige thermische Desinfektion im Einfamilienhaus normalerweise nicht notwendig.

Bei der Montage wird die regelmäßige thermische Desinfektion entsprechend nicht aktiviert. Wir möchten Ihnen dennoch die Möglichkeit erläutern, wie Sie die thermische Desinfektion selbst aktivieren können.

Im Warmwasser-Menü gelangen Sie durch Tippen auf **Mehr...** in das erweiterte Warmwasser-Menü.



Im erweiterten Warmwasser-Menü gelangen Sie durch Tippen auf **Thermische Desinfektion** zu den dazugehörigen Einstellungen.



In den Einstellungen zur thermischen Desinfektion können Sie den Vorgang direkt starten, festlegen, ob er automatisch ausgeführt wird und den genauen Zeitpunkt bestimmen. Nach der Montage ist die regelmäßige thermische Desinfektion nicht eingeschaltet.



### Hinweis

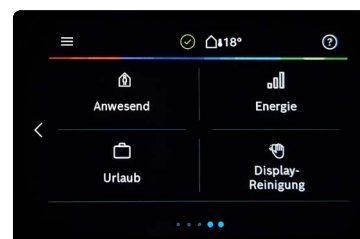
Eine manuelle Aktivierung der thermischen Desinfektion ist in der Regel nur nach längerer Abwesenheit sinnvoll, wenn das Wasser über längere Zeit in den Leitungen gestanden hat. Sorgen Sie bei Aktivierung der thermischen Desinfektion dafür, dass aus allen Zapfstellen genügend Warmwasser fließt, damit alle Leitungen desinfiziert werden.

## Weitere Einstellungen und Ansichten

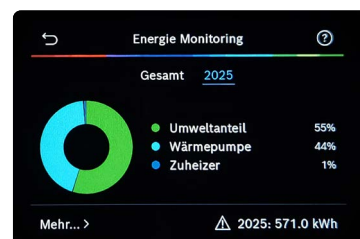
Im Hauptmenü haben Sie neben den beschriebenen Temperatureinstellungen auch die Möglichkeit, einen Urlaub einzustellen oder einen Überblick über den Energieverbrauch zu erlangen.

Alle Verbrauchswerte Ihrer Wärmepumpe können Sie auch bequem in der **Enpal App** einsehen.

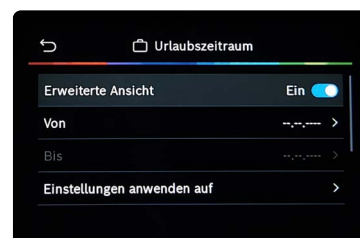
Im Hauptmenü gelangen Sie durch Wischen nach links oder Tippen auf den **Pfeil nach rechts** zu der hier gezeigten Ansicht. Dort können Sie den **Urlaubsmodus** der Wärmepumpe aktivieren, **Energieverbrauchswerte** einsehen und die **Displayreinigung** starten.



Mit Tippen auf **Energie** erfahren Sie, wie viel Energie von Ihrer Wärmepumpe genutzt wurde. Diese ist aufgeteilt in Umweltwärme, elektrische Energie für die Wärmepumpe und elektrische Energie für den Heizstab. Unten rechts ist die von Ihrer Wärmepumpe bereitgestellte Wärmemenge sichtbar. Im Gegensatz zum reinen Stromverbrauch wird hier auch die genutzte Umweltenergie berücksichtigt.



Durch Tippen auf **Urlaub** können Sie Ihre Wärmepumpe für einen von Ihnen festgelegten Zeitraum in den Energiesparmodus versetzen. Mit der Programmierung von Urlaubsstart und -ende fährt sie automatisch rechtzeitig vor Ihrer Rückkehr wieder hoch. Dabei können Heiz- und Warmwassereinstellungen nach Bedarf angepasst werden.



### **Hinweis**

Lassen Sie nach der Rückkehr aus dem Urlaub kurz Wasser aus allen Wasserhähnen laufen, um die Trinkwasserqualität sicherzustellen. Für zusätzliche Sicherheit können Sie eine thermische Desinfektion durchführen.

## Fachhandwerkermenü

Jegliche Einstellungen, die über das Fachhandwerkermenü möglich sind, **dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden**. Das Verändern der Einstellungen im Fachhandwerkermenü kann zu einem stark erhöhten Stromverbrauch und einer verminderten oder ausbleibenden Funktionstüchtigkeit führen. Zudem kann die Garantie erlöschen, wenn Ihre Wärmepumpe durch falsche Einstellungen Schaden nimmt.

## Informationen zu smarten Thermostaten

Falls wir bei Ihnen smarte Thermostate installiert haben, gibt es insbesondere beim Batteriewechsel einige wichtige Hinweise zu beachten:

Die Batterien im Thermostat halten in der Regel etwa 2 Jahre. Bitte benutzen Sie handelsübliche AA-Einwegbatterien und keine wiederaufladbaren Akkus, da diese zu Fehlfunktionen führen können. Wenn die Batterien fast leer sind, zeigt das Thermostat das je nach Modell durch Blinken der LED oder Anzeige auf dem Display an. Wenn die Batterien komplett leer sind, geht das Thermostat automatisch in den Frostschutzmodus.

Den Wechsel der Batterien erledigen Sie in wenigen Sekunden selbst. Je nach Modell kann der Austausch der Batterien über unterschiedliche Öffnungsmechanismen erfolgen. Bei einigen Modellen wird die Außenhülle abgezogen, bei anderen gibt es ein separates Batteriefach. Öffnen Sie die entsprechende Abdeckung, tauschen Sie die Batterien aus und schließen Sie das Gerät wieder sorgfältig. Eine ausführliche Schritt-für-Schritt-Anleitung sowie weitere Informationen zu Ihren Thermostaten finden Sie in der Bedienungsanleitung im Enpal Kundenportal, das Sie aus der Enpal App heraus erreichen.

## Was Sie vermeiden sollten

Damit Ihre Wärmepumpe sicher und zuverlässig arbeitet, gibt es ein paar Dinge, die Sie unbedingt **nicht tun sollten**:

### **Keine Sicherung ausschalten – auch nicht im Urlaub**

Die Wärmepumpe verfügt über einen automatischen Frostschutzmodus. Wenn Sie den Strom abschalten, kann dieser Schutz nicht mehr greifen, und das System oder Wasserleitungen könnten einfrieren. Wenn Sie verreisen, lassen Sie die Anlage einfach eingeschaltet – sie regelt sich selbst.

Stattdessen können Sie mit Ihrer Wärmepumpe den Urlaub planen, damit Ihre Wärmepumpe Energie spart, während Sie im Urlaub sind und die Temperatur vor Wiederkehr wieder auf das Normalniveau anpasst.

### **Kein Verdecken der Außeneinheit**

Die Wärmepumpe benötigt viel Luft, um Energie aus der Umgebung aufzunehmen.

Achten Sie daher darauf, dass im **Umkreis von mindestens einem Meter** um die Außeneinheit nichts dauerhaft davorsteht (z. B. Fahrräder, Pflanzen, Mülltonnen oder Möbel). **Nach vorne** sollten **möglichst mehr als 2 Meter** frei sein.

### **Umgang mit Schnee**

Die Außeneinheit ist für den ganzjährigen Einsatz konzipiert. Daher ist es nicht notwendig, Schnee oder Eis direkt von der Außeneinheit zu entfernen. Allerdings können sich rund um die Außeneinheit Schneeverwehungen bilden, die den Luftstrom beeinträchtigen. Bitte achten Sie darauf, im Umkreis von mindestens einem Meter eventuelle Schneeanhäufungen zu beseitigen.

### **Keine offenen Flammen oder Wärmequellen in der Nähe**

In der Außeneinheit befindet sich ein natürliches Kältemittel (Propan). Das ist sicher im Betrieb, aber brennbar, wenn es austritt – sofern Sie einen Gasgrill besitzen, kennen Sie Propan vom Grillen. Vermeiden Sie daher offenes Feuer, Grills oder Rauchen in unmittelbarer Nähe (siehe [Wichtige Sicherheitshinweise](#)).

### **Kein Wasser oder Hochdruckreiniger**

Bitte **reinigen Sie die Außeneinheit niemals mit einem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger**. Empfindliche Bauteile und Elektronik könnten beschädigt werden. Falls sich Schmutz oder Blätter ansammeln, entfernen Sie diese vorsichtig mit einem weichen Besen.

### **Keine eigenen technischen Änderungen**

Bitte **nehmen Sie keine Veränderungen oder Umbauten selbst vor**. Dies kann zum Garantieverlust führen. Bei Fragen oder Störungen steht Ihnen der Enpal Service zur Verfügung – viele Probleme lassen sich per Fernwartung lösen.

### **Keine Kabel oder Verbindungen umstecken**

Bitte **verändern oder trennen Sie keine Kabel**, insbesondere nicht jene, die die Wärmepumpe mit dem Internet verbinden. Diese Verbindungen sind wichtig für die Enpal App, die Fernwartung, automatische Updates und Störungsdiagnosen.

## Wir helfen Ihnen, falls Probleme auftreten sollten

Auch die beste Wärmepumpe kann einmal eine Störung haben oder sich ungewöhnlich verhalten. Keine Sorge! In den meisten Fällen lässt sich das Problem einfach durch Sie oder den Enpal Service prüfen und schnell beheben.

Sollte es Anhaltspunkte dafür geben, dass Komponenten, Leitungen oder Kabel beschädigt sind, versuchen Sie keinesfalls, das mögliche Problem selbst zu beheben. Kontaktieren Sie unmittelbar den Enpal Kundenservice für sämtliche Anfragen betreffend Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten.

### Woran Sie erkennen, dass etwas nicht stimmt

- Ihre Wärmepumpe reagiert nicht mehr, obwohl sie in Betrieb sein sollte.
- In der Enpal App erscheint eine Fehlermeldung oder die Wärmepumpe wird dauerhaft als **offline** angezeigt.
- Ihre Heizkörper bleiben kalt oder das Warmwasser wird nicht richtig warm.

#### Hinweis

Wenn Ihre Wärmepumpe kurzzeitig etwas lauter ist oder sich der Lüfter an der Außeneinheit ein- und ausschaltet, ist das normal. Die Anlage passt ihre Leistung automatisch an den Wärmebedarf an. Ebenso kann die App auch kurzzeitig **offline** anzeigen, wenn es mal mit dem Internet ruckelt.

### Was Sie selbst prüfen können

Bevor Sie den Kundenservice kontaktieren, prüfen Sie bitte, ob sich das Problem mit einer der folgenden Anleitungen lösen lässt. Falls sich das Problem nicht lösen lässt, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

### Die Heizkörper oder Fußbodenheizung bleibt kalt

Wenn Ihre Räume nicht warm werden, kann das viele Ursachen haben. Bevor Sie den Kundenservice anrufen, befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1. **Heizeinstellungen überprüfen:** Über den Schieberegeler im Heizungsmenü der Enpal App können Sie die Vorlauftemperatur Ihrer Wärmepumpe erhöhen.
2. **Heizkörper entlüften:** Luft im System kann den Wasserfluss blockieren und somit die Funktionalität Ihrer Wärmepumpe beeinträchtigen. Zum Entlüften der Heizkörper haben Sie bei der Montage einen Entlüftungsschlüssel erhalten. Mit einer Tasse können Sie dann jeden Heizkörper einzeln überprüfen, indem Sie die das Entlüftungsventil (oben auf der gegenüberliegenden

Seite vom Thermostat befindlich) mit dem Entlüftungsschlüssel öffnen und etwa eine halbe Tasse (ca. 100 ml) ablassen, bis das Wasser in einem konstanten Strahl aus dem Heizkörper fließt. Schließen Sie das Ventil am Heizkörper nach erfolgreicher Entlüftung wieder. Prüfen Sie den Wasserdruck, nachdem Sie alle Heizkörper entlüftet haben. Gegebenenfalls muss Wasser ins System nachgefüllt werden.

3. Wasserdruck kontrollieren: Ein niedriger Druck kann die Ursache sein. Den Druck können Sie über das Manometer in Ihrer Inneneinheit ablesen (siehe Kapitel [Einstellungen über die Bosch-Inneneinheit](#)). Der Anlagendruck sollte zwischen 1,5 und 2 Bar liegen. Liegt er unter 1,5 Bar, füllen Sie vorsichtig Wasser nach, bis etwa 2 Bar erreicht sind. Eine genaue Anleitung finden Sie im Kapitel [So füllen Sie richtig Wasser nach](#). Im Anschluss sollten Sie Ihre Heizkörper entlüften, um eventuell vorhandene Luft im System zu entfernen.

 **Achtung**

Fällt der Druck **innerhalb von 24 Stunden** unter **0,8 Bar**, füllen Sie bitte kein Wasser mehr nach. Kontaktieren Sie uns – wir helfen Ihnen gerne weiter.

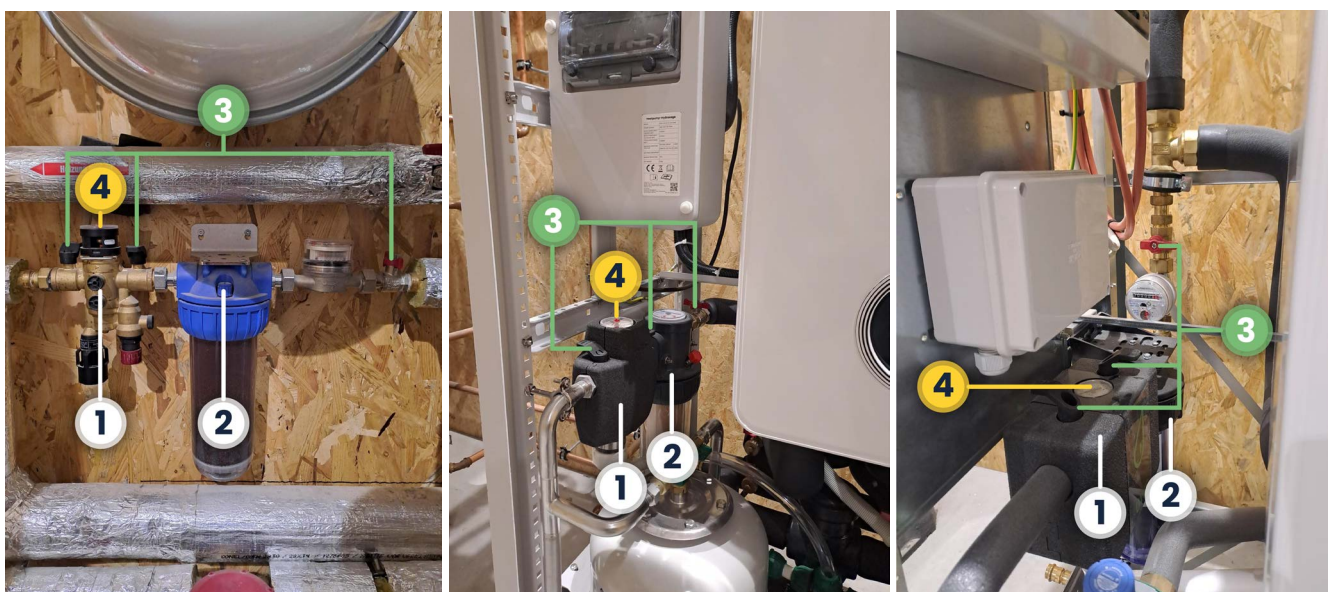
## So füllen Sie richtig Wasser nach

Falls der Betriebsdruck Ihrer Anlage zu niedrig ist, muss Wasser ins Heizungswassersystem nachgefüllt werden. Das klingt kompliziert, ist aber von Ihnen ganz einfach in drei Schritten erledigt.

Bleiben Sie beim Nachfüllen die gesamte Zeit an der Anlage, um zu verhindern, dass in der Anlage ein zu großer Druck aufgebaut wird. Kontaktieren Sie bitte den Enpal Service.

### **i** Hinweis

Die Nachfüllstation kann von den hier abgebildeten Beispielen abweichen. Es ändert sich jedoch nicht, dass zwei Hebel am Systemtrenner sowie ein Hebel in Flussrichtung nach dem Wasserfilter geöffnet werden müssen.



### 1. Machen Sie sich zunächst mit der Nachfüllstation Ihrer Wärmepumpe vertraut.

Der **Systemtrenner** ist auf den Bildern weiß mit der **Nummer 1** markiert und dient als Barriere zwischen Trinkwassersystem und Heizungswassersystem. In Flussrichtung folgt der **Wasserfilter**, ebenfalls weiß markiert mit der **Nummer 2**. Insgesamt müssen **drei Hebel** geöffnet werden (zwei am Systemtrenner und einer hinter dem Wasserfilter), welche grün mit der **Nummer 3** gekennzeichnet sind. Der **analoge Druckmesser (Manometer)** ist **gelb** mit der **Nummer 4** markiert und befindet sich am Systemtrenner.

2. **Öffnen Sie nun die drei Hebel** (auf den beiliegenden Bildern **grün** mit der **Nummer 3** markiert). Sobald alle Hebel geöffnet sind, beginnt Wasser in Ihr Heizwassersystem zu fließen. **Bleiben Sie unbedingt vor Ort** und beobachten Sie kontinuierlich den Druckanstieg am Manometer (**gelb** markiert mit **Nummer 4**).
3. **Sobald das Manometer einen Druck von 2 Bar anzeigt, schließen Sie alle drei Hebel umgehend.**

### Austretendes Wasser aus dem Heizkreislauf

Kein Grund zur Panik! Stellen Sie zunächst ein Gefäß oder eine Schale unter die Leckstelle, um das Wasser aufzufangen. Bei stärkerem Wasseraustritt drehen Sie bitte die Hauptwasserzufuhr ab. Diese befindet sich bei Ihrer Wasseruhr – schließen Sie einfach die beiden grünen Handgriffe.

Kontaktieren Sie uns, wir kümmern uns um den Rest.

### Probleme mit der Enpal App

Damit Ihre Wärmepumpe über die App gesteuert werden kann, darf die Internetverbindung nicht getrennt werden. Wenn bei der Installation ein Kabel von Ihrem Router oder einem WLAN-Repeater zum Enpal.One Energiemanager verlegt wird, darf dieses nicht ausgesteckt werden. Ebenso dürfen die Kabel zwischen der Wärmepumpe und dem Enpal.One Energiemanager nicht getrennt werden.

Wenn Sie unmittelbar nach Installation Ihrer Wärmepumpe keine Daten in der Enpal App sehen, versuchen Sie bitte folgendes:

1. Loggen Sie sich aus und loggen Sie sich wieder ein
2. Wenn es dann nicht funktioniert, deinstallieren Sie die App und laden Sie die App erneut runter.
3. Wenn es dann nicht funktioniert, melden Sie sich beim Kundenservice (siehe Kapitel [So erreichen Sie uns](#)).

### So erreichen Sie uns

Wenn Sie die Probleme mit Ihrer Wärmepumpe nicht durch die beschriebenen Lösungsansätze beheben können, melden Sie sich gerne bei unserem Kundenservice. Viele Probleme können wir per Fernwartung lösen, ohne dass ein Technikerbesuch nötig ist.

<b>Kontaktformular</b>	<a href="http://www.enpal.de/kontakt">www.enpal.de/kontakt</a>
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:waermepumpe-kundenservice@enpal.de">waermepumpe-kundenservice@enpal.de</a>
<b>Notfall-Hotline</b>	<b>+49 30220269877</b>

**Bitte nutzen Sie die Notfall-Hotline ausschließlich für technische Störungen.**

Enpal App: Sie können uns auch direkt über die **Enpal App** kontaktieren – einfach **oben rechts auf das Fragezeichen (?)** tippen.

## Wichtige Sicherheitshinweise

**Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die folgenden Hinweise zu Ihrer Wärmepumpe zu lesen.**

### Vorgehen bei Problemen mit der Enpal Wärmepumpe

Ihre Wärmepumpe ist nach der Installation optimal eingestellt. Sie besteht aus verschiedenen elektrischen und mechanischen Komponenten. **Montage, Installation und Reparaturen dürfen ausschließlich durch Enpal Fachpersonal durchgeführt werden.** Halten Sie stets Abstand zu den Bauteilen der Wärmepumpe, insbesondere wenn Sie Unregelmäßigkeiten bemerken, wie ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Leckagen. Versuchen Sie keinesfalls, das Problem selbst zu beheben, da unsachgemäße Eingriffe zu schweren Verletzungen oder Schäden an der Anlage führen können. Wenden Sie sich umgehend an den Enpal-Kundenservice für Reparaturen oder Wartungsarbeiten.

Nehmen Sie bitte keine eigenständigen Änderungen an den Systemeinstellungen Ihrer Wärmepumpe vor. Führen Sie nur die Einstellungen durch, die im Enpal Kundenhandbuch ausdrücklich beschrieben sind. Bei Fragen oder spezifischen Anpassungen wenden Sie sich bitte an den Enpal-Kundenservice. Enpal behält sich vor, Ihnen Serviceeinsätze, die aufgrund von veränderten Systemeinstellungen oder sonstigen eigenmächtigen Handlungen erforderlich werden, in Rechnung zu stellen.

Sie erreichen uns über unsere Website [www.enpal.de/kontakt](http://www.enpal.de/kontakt).

#### Warnhinweise

Einige Verbindungen und Anschlüsse Ihrer Wärmepumpe (Außeneinheit & Inneneinheit) können unter elektrischer Spannung stehen. Die Bereiche können auch dann unter Spannung stehen, wenn Stromausfall herrscht oder Sicherungen ausgeschaltet sind. Zudem kann die Anlage nicht nur tagsüber, sondern auch nachts Spannungen aufweisen. Halten Sie daher stets sicheren Abstand zu den Komponenten Ihrer Wärmepumpe. Bitte halten Sie Haustiere, Kinder oder andere Personen von der Wärmepumpe fern.

Ihre Wärmepumpe ist für den Betrieb im Freien konzipiert. In seltenen Fällen kann es bei Starkregen oder Hochwasser passieren, dass Wasser in die Wärmepumpe eindringt und Elektronik oder Verkabelung beschädigt. In diesem Fall besteht die akute Gefahr eines elektrischen Schlags und die Stromzufuhr muss umgehend unterbrochen werden. Überprüfen Sie nach extremen Wetterereignisse daher vorsichtig den korrekten Betrieb Ihrer Wärmepumpe (indem Sie beispielsweise prüfen, ob der Lüfter sich einschaltet) und die unmittelbare Umgebung auf Pfützenbildung und wenden Sie sich bei Unregelmäßigkeiten umgehend an den Enpal-Kundenservice.

Wenn die Netzanschlussleitung der Wärmepumpe beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, oder den Enpal-Kundenservice ersetzt werden, um jegliche Gefahren zu vermeiden.

## Brennbare Gase – Brand- und Verpuffungsgefahr

Ihre Wärmepumpe verwendet das Kältemittel R290, das leicht entzündlich ist. Sollten Sie einen Austritt dieses Gases bemerken, besteht Brand- und Verpuffungsgefahr. Achten Sie darauf, dass sich in der Umgebung der Anlage keine Zündquellen befinden. Dazu gehören insbesondere offenes Feuer, heiße Oberflächen mit hohen Temperaturen sowie entzündliche Gase oder Sprays.

Sie sollten stets den Sicherheitsbereich von **einem Meter zu allen Seiten** einhalten, d.h. sich nicht in einem Bereich von weniger als 1m rund um die Wärmepumpe aufhalten (siehe Abbildung 1, Sicherheitsbereich. In diesem Sicherheitsbereich sollten vor allem keine elektrischen Geräte wie z.B. Handys, Radios oder ähnliches verwendet werden, da diese bei einem Störfall ebenfalls als Zündquelle dienen können und Explosionsgefahr besteht.

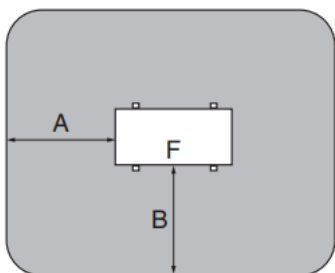


Abbildung 1 Sicherheitsbereich; A und B = 1m\*

\* Die Sicherheitsbereiche können je nach Aufstellung variieren. Wir empfehlen grundsätzlich, nach vorne einen Sicherheitsbereich von mindestens 2 Metern einzuhalten.

Sollte es zu einem Leck im Kältemittelkreislauf kommen, ist besondere Vorsicht geboten. Berühren Sie keinesfalls die ausgetretene Flüssigkeit und vermeiden Sie den Kontakt mit der austretenden Luft. Wenden Sie sich umgehend an einen Fachbetrieb, um die Leckage beheben zu lassen. Ein unsachgemäßer Umgang mit Kältemitteln kann gesundheitsschädlich sein.

## Störung durch Fremdgeräte

Die Wärmepumpe ist optimal auf den Betrieb mit hauseigenen Regelgeräten abgestimmt. Der Einsatz von Fremdgeräten kann zu Störungen und Schäden an der Anlage führen, für die wir keine Haftung übernehmen können. Überprüfen Sie daher vor dem Einsatz von Fremdgeräten, ob diese mit der Wärmepumpe kompatibel sind und gefahrlos genutzt werden können.

Zudem werden alle notwendigen Serviceeinsätze, die durch den Einsatz von Fremdgeräten verursacht wurden, in Rechnung gestellt.

## Änderung und Reparaturen

Sollten Änderungen an der Wärmepumpe oder anderen Teilen der Heizungsanlage erforderlich sein, dürfen diese nur von autorisierten Installateuren durchgeführt werden. Niemals sollten Sie die Verkleidung der Wärmepumpe eigenhändig entfernen oder Änderungen vornehmen, da dies erhebliche Schäden und Verletzungsgefahr mit sich bringen kann.

## Gefahren durch Raumluft und Umgebung

Der Aufstellraum der Wärmepumpe (Außeneinheit & Inneneinheit) muss frei von brennbaren und aggressiven Stoffen gehalten werden. Vermeiden Sie es, Materialien wie Benzin, Papier oder Verdünnungen in der Nähe der Anlage zu lagern. Auch chemisch aggressive Substanzen wie chlorhaltige Reinigungsmittel sollten ferngehalten werden, um Korrosion und andere Schäden zu verhindern.

## Vorsicht bei Eisbildung am Gebläse

Im Winter kann es vorkommen, dass die Luft rund um die Wärmepumpe kälter wird als die eigentliche Umgebungsluft. Dies kann zur Eisbildung führen, besonders wenn die Temperaturen unter +5 °C fallen. Achten Sie darauf, dass sich keine Eisschichten rund um das Gebläse bilden, da diese nicht nur den Betrieb der Wärmepumpe stören, sondern auch eine gefährliche Rutschgefahr darstellen können.

## Vermeidung von Verbrühungen an Warmwasser-Zapfstellen

Wenn die Warmwassertemperatur auf über 60 °C eingestellt ist, besteht an den Zapfstellen die Gefahr von Verbrühungen. Besonders wenn die thermische Desinfektion eingeschaltet ist, können hohe Wassertemperaturen eine Gefahr darstellen. Besondere Vorsicht ist bei alten Zweigriff-Armaturen geboten, bei denen heißes Wasser ungemischt austritt. Um das Risiko von Verbrühungen zu verringern, empfehlen wir die Installation einer Mischvorrichtung (Dusche, Badewanne, Waschbecken), die das Wasser auf eine sichere Temperatur bringt. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an eine Fachkraft, die Ihnen bei der Installation und Beratung weiterhelfen kann.

## Peripherie und Trinkwasser

Ihr Heizsystem steht stets unter Druck, um das Warm- und Kaltwasser durch das jeweilige Heiz- und Wassersystem zu führen. Niemals sollten Sie Verbindungen der Heizrohre oder Verschraubungen an Heizapparaten lösen. Eigenständiges Arbeiten an Ihrem Heiz- und Wassersystem kann finanzielle sowie gesundheitliche Schäden zur Folge haben. Bei Problemen an der Peripherie, kontaktieren Sie umgehen den Enpal-Kundenservice.

Verbindungsleitungen in Ihrem Heiz und Wassersystem können aus Kupfer bestehen. Bei langen Stillständen (wie z. B. Urlaub, längere Abwesenheiten oder nicht benutzte Räume), können sich Kupferionen im Trinkwasser ansammeln. Kupfer ist ein Spurenelement, welches in geringen Maßen wichtig für den menschlichen Organismus ist. Bei höherer Konzentration kann es in seltenen

Fällen zu gesundheitlichen Schäden kommen (insbesondere bei Säuglingen, Schwangeren oder chronisch kranken Personen). Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie hartes Trinkwasser mit einem niedrigen pH-Wert haben. Lassen Sie deshalb nach langen Stillständen stets etwas Trinkwasser laufen, bevor Sie es konsumieren. Überprüfen Sie ebenfalls, ob besondere Gefahren im Hinblick auf Kupferleitungen bestehen, wenn sich die Qualität Ihres Trinkwassers ändert.

### Ein- und Ausschalten Ihrer Wärmepumpe

Um Ihre Wärmepumpe ein- oder auszuschalten, betätigen Sie die entsprechende Sicherung im Sicherungskasten. Durch das Ein- oder Ausschalten der Sicherung können Sie die Stromzufuhr der Wärmepumpe ganz einfach unterbrechen.

Falls es zu einem Stromausfall oder anderen ungewöhnlichen Stromunterbrechungen gekommen ist, empfehlen wir Ihnen, den Betrieb der Wärmepumpe zu überprüfen. Sollte der Betrieb beeinträchtigt sein oder die Wärmepumpe nicht korrekt laufen, wenden Sie sich bitte an den Enpal-Kundendienst für Unterstützung.

#### **Vorsicht**

Die Wärmepumpe sollte nur in Notfällen über die Sicherung ausgeschaltet werden. Andernfalls sollte die Wärmepumpe über die Betriebsmodi gesteuert werden. Insbesondere raten wir davon ab die Wärmepumpe während einer längeren Abwesenheit (z.B. Urlaub) über die Sicherung auszuschalten, um Schäden an dem System zu vermeiden.

### Abschließende Hinweise

Mit diesen einfachen Maßnahmen sorgen Sie dafür, dass Ihre Wärmepumpe sicher und effizient arbeitet und Sie mögliche Gefahren vermeiden. Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich jederzeit an unseren Kundenservice.

Für weitere Informationen und Sicherheitshinweise sowie technische Informationen zur Nutzung und Wartung Ihrer Wärmepumpe verweisen wir auf den Hersteller.

Die Wärmepumpe sollte nur in Notfällen über die Sicherung ausgeschaltet werden. Andernfalls sollte die Wärmepumpe über die Betriebsmodi gesteuert werden. Insbesondere raten wir davon ab die Wärmepumpe während einer längeren Abwesenheit (z.B. Urlaub) über die Sicherung auszuschalten, um Schäden an dem System zu vermeiden.



Das Urheberrecht an diesem Handbuch liegt bei Enpal B.V.

Es darf weder von Unternehmen noch von Einzelpersonen plagiiert, teilweise oder vollständig kopiert werden und eine Vervielfältigung oder Verbreitung in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

Enpal B.V.

Bödikerstraße 25, 10245 Berlin

[www.enpal.de](http://www.enpal.de)